

UKRAINE INFOS

13.04.2022

In den letzten 2 Wochen ist sehr viel passiert im Ukraine-Russland Konflikt aber man scheint einem Ende nicht näher gekommen zu sein. Wir haben die neusten Entwicklungen wieder für euch zusammengefasst.

Neuste Entwicklungen (Stand 08.04.2022)

Die Vertreter der 27 EU-Mitgliedstaaten billigten am Donnerstagabend die Vorschläge der EU-Kommission. Es sind ein Importstopp für Kohle, Holz und Wodka und weitere Strafmaßnahmen vorgesehen.

Die Nato-Staaten beschlossen eine weitere Waffenlieferung für die Ukraine. Man müsse die Unterstützung weiter stärken und aufrecht halten, so der Nato-Generalsekretär Jens Stoltenberg. Die Verbündeten wollen mittel- und langfristig mehr tun, um den Ukrainern zu helfen, ihre Heimat und ihr Land zu verteidigen.

Der ukrainische Präsident Selenskyj wirft Russland die Vertuschung von weiteren Kriegsverbrechen vor.

In Butscha (Stadt in der Nähe von Kiew) wurden letztes Wochenende nach dem Abzug des russischen Militärs zahlreiche Tote auf offener Straße gefunden. Mittlerweile belegen immer mehr Beweise, dass es sich dabei um ein Kriegsverbrechen von Seiten Russlands gehandelt haben muss. Dies bestreitet Russland allerdings vehement.

Auf dem Bahnhof der ostukrainischen Stadt Kramatorsk warteten laut Aussagen tausende Menschen auf ihre Evakuierung als zwei Raketen in das Bahnhofgebäude einschlugen. Dabei wurden viele Menschen verletzt oder sind gestorben. Auch für diese Attacke macht Selenskyj Russland verantwortlich.

Mittlerweile sind ca. 4,3 Millionen Menschen geflogen und unter ihnen schon mehr als 300.000 in Deutschland.

Kriegsverbrechen kurz erklärt:

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320690/kriegsverbrechen/>



<https://www.pexels.com/de-de/foto/menschen-strasse-festhalten-zeichen-11302461/>

Newsletterteam: Okka Geist, Leni Göppel, Helena Hesser, Eddy Fredekind, Edda Lehnert

Unsere Quellen:

<https://www.zeit.de/zustimmung?url=https%3A%2F%2Fwww.zeit.de%2Fpolitik%2Fausland%2F2022-04%2Fbutscha-bnd-funkverkehr-russen-kriegsverbrechen> (08.04)

<https://www.fr.de/panorama/ukraine-krieg-ostukraine-donezk-luhansk-mariupol-russland-angriff-donbass-militaer-soldaten-news-zr-91462179.html> (08.04)

<https://www.deutschlandfunk.de/ukraine-fluechtende-arbeitsmarkt-integration-sonderstatus-100.html> (08.04)

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/donbass-mariupol-ukraine-krieg-russland-100.html> (08.04)

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/kramatorsk-angriff-ukraine-krieg-russland-100.html> (08.04)